

Programmablauf  
Ausstellungseröffnung  
13. Dezember 2017, 18.30 bis 21.00 Uhr

**18.30 Uhr Begrüßung**

Simone Burger  
Regionsgeschäftsführerin DGM-München /  
Vorsitzende DGB-Kreisverband München  
Dr. Ralf Melzer  
Leiter BayernForum der Friedrich-Ebert-Stiftung

**18.45 Uhr Thematische Einführung**

Dr. Sigrid Skarpelis-Sperk  
MdB a. D., Präsidentin der Vereinigung der  
Deutsch-Griechischen Gesellschaften

**19.00 Uhr Podiumsdiskussion**

Eleni Torossi  
Autorin, ehemalige Journalistin beim Bayerischen Rundfunk  
Theodoros Gavras  
ehemaliger Stadtrat und Vorsitzender des  
Ausländerbeirats von München  
Dr. Sigrid Skarpelis-Sperk  
MdB a. D., Präsidentin der Vereinigung der  
Deutsch-Griechischen Gesellschaften

*Moderation:* Georgios Pappas  
Deutschland-Korrespondent ERT/TA NEA

**20.00 Uhr Rundgang durch die Ausstellung**

**20.30 Uhr Empfang**

Veranstaltungsort:  
**Gewerkschaftshaus München**  
**Ludwig-Koch-Saal**  
**Schwanthalerstraße 64**  
**80336 München**

Laufzeit der Ausstellung:  
13.12.2017–26.1.2018

Verantwortlich:  
Dr. Ralf Melzer  
Leiter BayernForum der Friedrich-Ebert-Stiftung

Organisation und Anmeldung:  
Iris Spaeing  
BayernForum der Friedrich-Ebert-Stiftung  
Tel. 089-5155 5240  
E-Mail: bayernforum@fes.de

**Um Anmeldung per E-Mail wird gebeten.**

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der  
Veranstaltung wenden Sie sich bitte vorab an uns.

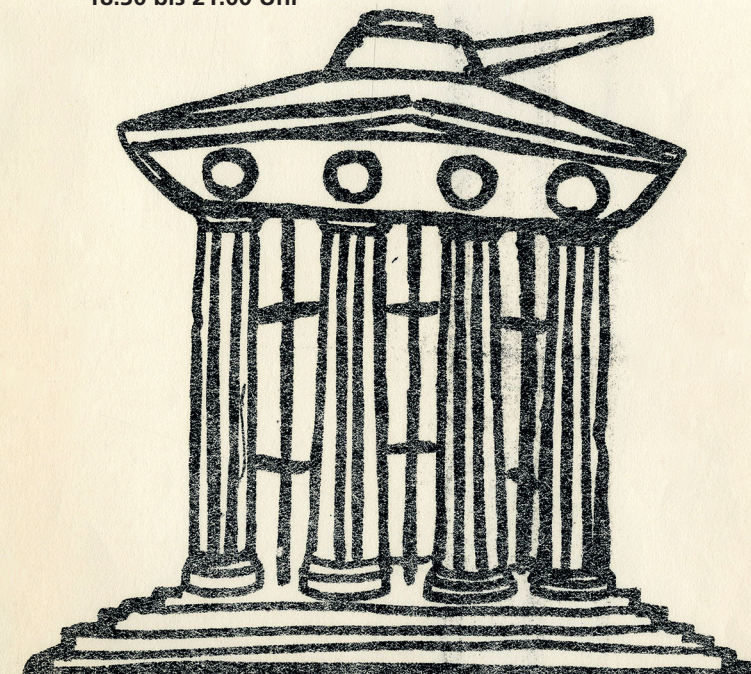
Gefördert durch



Auswärtiges Amt

**Solidarität und Widerstand**  
Deutsch-griechische Beziehungen  
während der griechischen  
Militärdiktatur 1967–1974

Einladung zur  
Ausstellungseröffnung  
Gewerkschaftshaus  
München  
**13. Dezember 2017**  
**18.30 bis 21.00 Uhr**



Impressum

**Projektgruppe Friedrich-Ebert-Stiftung, Archiv der sozialen Demokratie:**  
Dr. Anja Kruke, Dr. Meik Woyke, Dr. Stefan Müller, Jens Hettmann, Petra Giertz,  
Sophia Egbert

**Projektgruppe ASKI:** Dr. Kostis Karpozilos, Dr. Vangelis Karamanolakis,  
Angeliki Christodoulou, Anastasia Kapola, Ioanna Vogli

**Idee:** Dr. Sigrid Skarpelis-Sperk

**Kurator:** Dr. Manuel Gogos, Agentur für geistige Gastarbeit

**Design:** Büro für grafische Angelegenheiten

Die Wanderausstellung wurde als Kooperation des Archivs der sozialen  
Demokratie der Friedrich-Ebert-Stiftung und der sozialhistorischen Archive (ASKI)  
in Athen erarbeitet und vom Deutsch-Griechischen Zukunftsfonds des  
Auswärtigen Amtes großzügig unterstützt.

**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**

**ΑΡΧΕΙΑ  
ΣΥΓΧΡΟΝΗΣ  
ΚΟΙΝΩΝΙΚΗΣ  
ΙΣΤΟΡΙΑΣ**



## Solidarität und Widerstand Deutsch-griechische Beziehungen während der griechischen Militärdiktatur 1967–1974

Vor 50 Jahren übernahm in Griechenland eine Obristen-junta durch einen Militärputsch die Macht. Das Regime hielt sich trotz griechischen und europaweiten Widerstands sieben Jahre lang. Neben den Niederlanden und Skandinavien bildete die Bundesrepublik Deutschland ein wichtiges Zentrum der Oppositionsbewegungen gegen die Obristendiktatur. Dabei spielten Parteien, Gewerkschaften und politische Stiftungen eine zentrale Rolle. Nicht zuletzt die SPD und an ihrer Seite die Friedrich-Ebert-Stiftung praktizierten Solidarität mit dem Widerstand in Griechenland. Aber auch Exilgriech\_innen erhoben ihre Stimme, obwohl der lange Arm der Junta und deren Einschüchterungsversuche bis ins Ausland reichten. Namhafte Medien, besonders herauszuheben sind die Deutsche Welle und der Bayerische Rundfunk, verliehen dem Widerstand eindrucksvoll Bild, Text und Stimme.

Die Ausstellung wurde in deutsch-griechischer Kooperation erarbeitet und vom Auswärtigen Amt großzügig gefördert. Über die politisch-historische Würdigung hinaus führt sie die überragende Bedeutung des gemeinsamen Bekenntnisses zu Demokratie und Solidarität in Europa auch im aktuellen politischen Kontext deutlich vor Augen.

Wir laden Sie herzlich zur Eröffnung der Ausstellung ein!



links: Französisches Plakat zur Machtergreifung der Obristen

unten: Studenten der Athener Universität, geblendet vom Scheinwerferlicht des Militärs vor einer Wand mit der Schriftzug »Freiheit«



links: Das Plakat »Nie wieder Faschismus« spielt auf das italienische Ultimatum an Griechenland anno 1940 an.

unten: Konzert im Rahmen der Jugendkonferenz der IG Metall 1968 in Essen, organisiert von der Arbeitsgemeinschaft der Jungsozialisten der SPD und der Jugendorganisation der Zentrumsunion EDIN



**MELINA MERCOURI**  
SINGT FÜR FREIHEIT IN GRIECHENLAND

Mit ihr Song:  
**LORE LORENTZ**  
Komischkeim Quartett

**Chansons Folklore**  
Orchester MIKIS THEODORAKIS mit Maria Faraouti und Antonis Katsouris Paris Frangiskos Voulainos Düsseldorf Georg Pappas Lübeck

Schirmherr:  
Ministerpräsident HEINZ KÜHN

Sonntag, 12. Mai 1968  
Beginn 17:30 Uhr  
**Essen Grugahalle**  
Eintritt: 5,- DM  
Reinerlös für die Opfer der Diktatur in Griechenland



links und unten: Mikis Theodorakis komponiert im Exil 1970 den Soundtrack zu Costas Gavras Film »Z« und vertont den »Canto General« seines Freundes Pablo Neruda.



oben und rechts: Solidaritäts- und Protestplakat aus Deutschland

unten: Solidaritätsaktivitäten im Umfeld deutscher Universitäten



Abb.:  
Titel: ASKI,  
ASKI (2), Quelle:  
AdsD (2), ASKI,  
Quelle: DoMid-  
Archiv, Köln,  
Quelle: AdsD (2),  
ASKI (v. l. n. r.)